

Gesundheitsregion ^{plus} Landkreis Ansbach und Stadt Ansbach-

Ziele und Maßnahmen ab 2021

Die Gesundheitsregion ^{plus} Landkreis Ansbach und Stadt Ansbach hat sich in den letzten fünf Jahren als beständiger Netzwerkpartner für Personen, Vereine, Verbände und Institutionen im Bereich der Gesundheitsversorgung in der Region Ansbach etabliert. Es konnten etliche Maßnahmen angestoßen und umgesetzt werden. Hierzu folgt ein umfassender Abschlussbericht zur Einreichung beim Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) bis Ende Juli 2020.

Die Covid-19-Pandemie hat die Planungen für das Jahr 2020 durcheinandergebracht und etliche Veranstaltungen und geplante Maßnahmen wurden abgesagt bzw. auf unbestimmt verschoben. Auch die Sitzungen der Arbeitsgruppen sind seit März 2020 zunächst ausgesetzt und werden ab Mitte des Jahres in veränderter Form weitergeführt. Inwieweit zukünftige Veranstaltungen in anderer Art und Weise abgehalten werden müssen, wird von den Vorgaben der verschiedenen Ministerien abhängig sein.

Die Planungen für die nächsten fünf Jahre werden sich bis September 2020 noch weiter spezifizieren, da durch die Aussetzung der Arbeitsgruppen noch auf Rückmeldungen einzelner Akteure gewartet werden muss.

Die übergeordneten Ziele der Gesundheitsregion Plus sind in den nächsten Jahren unter anderem:

- Unterstützung bei der Sicherstellung einer flächendeckend hochwertigen und wohnortnahen medizinischen Versorgung
- Imageförderung der Pflegeberufe
- Verbesserung der Teilhabe (z. Bsp. an gesundheitsfördernden Angeboten) für Menschen mit Zugangsschwierigkeiten
- Verbesserung des Gesundheitsbewusstseins der Bürger (insbesondere im Hinblick auf epidemiologische Bedrohungen)
- Optimierung gesundheitsförderlicher Strukturen
- Förderung einer gesundheitsförderlichen Gesamtpolitik („Gesundheit als Querschnittsthema“)

Zur Erreichung dieser Ziele sind in den verschiedenen Handlungsfeldern folgende Maßnahmen geplant:

Handlungsfeld Gesundheitsversorgung:

- Unterstützung insbesondere „neu gewählter“ Bürgermeister/Innen zum Thema „Hausarztversorgung“ mit Informationspaket, z.B. Veranstaltung mit Kommunalbüro für ärztliche Versorgung im Frühjahr 2021
- Kinderarztversorgung- Unterstützungsangebote für interessierte Kommunen und bestehende Kinderarztpraxen
- Einführung eines „Neu-Ärzte-Empfangs“ 2021 für Region Ansbach mit Rahmenprogramm für die ganze Familie, der dann regelmäßig alle zwei Jahre an wechselnden Orten im Landkreis, z.B. in Colmburg (Burg), Wassertrüdingen (Klingenweihersteg), Heilsbronn (Münster) bzw. in der Stadt Ansbach (Residenz, Onolidiasaal, Kaspar-Hauser-Saal usw.) stattfindet
- Überlegungen mit Wirtschaftsförderung zu medizinischen Partnerschaften im Ausland zur Gewinnung von Fachkräften, um die Region Ansbach weiterhin wettbewerbsfähig zu halten
- Einführung einer Koordinierungsstelle Anfang 2021 (Ansiedlung beim Kreisverband des BRK) zur Verbesserung der Situation von Menschen mit Behinderung im Falle eines Krankenhausaufenthaltes durch Vermittlung von Begleitpersonen, Förderung durch „Aktion Mensch“ angestrebt
- Überlegungen zu Vortrag oder Fachveranstaltung im Rahmen z.B. des Pflegenetzwerks Westmittelfranken zu verschiedenen Themen z.B. „Freiheitsentziehende Maßnahmen durch Medikamente“, hier enge Zusammenarbeit mit Agentur für Arbeit (Frau Süßmuth) und Akademie ANregiomed (Herr Mattausch), wechselnde Orte jeweils abwechselnd in der Stadt Ansbach bzw. im Landkreis, z.B. Feuchtwangen und Wassertrüdingen
- Initiierung/Gründung eines fachlichen Netzwerks zur gerichtsverwertbaren Untersuchung von Opfern häuslicher und/oder sexualisierter Gewalt und Durchführung einer Schulung für Ärzte/-innen (Pädiatrie, Gynäkologie, Allgemeinmedizin, Chirurgie) gemeinsam mit Beratungsstellen und Fachdiensten, Gerichten sowie der Polizei

Handlungsfeld Pflege:

- Regionale Maßnahmen zur Imageförderung des Pflegeberufes zusammen mit den regionalen Akteuren (z.B. auch Pflegenetzwerk Westmittelfranken oder/und auch Arbeitskreis Schule und Wirtschaft)- Bildung einer Unterarbeitsgruppe aus AG Pflege und AG Umsetzung des Pflegeberufegesetzes, dann konkrete Maßnahmenplanung an verschiedenen Orten in Landkreis und Stadt, um neben den bestehenden Ausbildungsmessen die Pflegeberufe aktiv zu bewerben
- Aufbau eines Pools mit Kurzvorträgen und Referenten zu verschiedenen Themen im Bereich Pflege (z.B. Kommunikation mit Dementen) als Angebot für Kommunen, Seniorenbeiräte, Kirchengemeinden,... aktiver Zugang mit Referentenlisten und

Vortragsthemen auf die genannten Institutionen um viele Regionen in Landkreis und Stadt abzudecken

- Stärkung des Ehrenamtes insbesondere Jugendliche ab 14 Jahren z.B. im Bereich Seniorenarbeit (hier auch mögliche Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur SonnenZeit)
- Weiterführung des Pflegenetzwerks Westmittelfranken in Zusammenarbeit mit Agentur für Arbeit und Akademie ANregiomed, Schwerpunktsetzung der thematischen Arbeit z.B. 2021 „Herzinfarkt“, 2022 „Demenz“, ...
- Unterstützung/Netzwerkaufbau der Pflegeberatung des Landkreises Ansbach
- Evtl. Unterstützung bei Errichtung eines Pflegestützpunktes Stadt Ansbach
- Aufbau einer Gremienübersicht für neue Akteure im Pflegebereich
- Netzwerkarbeit im Bereich lokale Allianzen für Menschen mit Demenz, hier auch Veranstaltungen an verschiedenen Orten zum Thema „Demenz“ in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern z.B. Alzheimer Gesellschaft, Lokale Allianz Feuchtwangen und den Bezirkskliniken Mittelfranken....; Prüfung, ob noch weitere Allianzen nötig sind, bzw. Interesse für Förderungen abfragen (Förderwelle 2021)

Handlungsfeld Gesundheitsförderung/-prävention:

- Thema betriebliche Gesundheitsförderung: Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmen bei der Umsetzung von betrieblichem Gesundheitsmanagement zur Verbesserung der Gesundheit der Belegschaft und der Führungsebene. Fortsetzung der in 2019 begonnenen Veranstaltungsreihe ab Herbst 2020 geplant.
- Betriebliche Gesundheitsförderung im Landratsamt und in der Stadtverwaltung, Weiterentwicklung von vorhandenen Strukturen, Bündelung der Ressourcen in Kooperation mit Personalrat
- Thema „Kinder- und Jugendgesundheit“:
 - Problematik fehlender Kinder- und Jugendärzte in der Kreisregion, konkrete Bedarfsanalyse, ggfls. Unterstützung bei Arztsitzbesetzung.
 - Potentielles Projekt „Paten für Kinder psychisch kranker Eltern“ in Kooperation zwischen Jugendämtern und DKSB (Deutscher Kinderschutzbund)
 - Planungen für Bedarfserhebung und Entwicklung von Prävention an beruflichen Schulen.
- Thema „Verbesserung der Teilhabe an Gesundheitsförderung“
 - Mitglied der Steuerungsgruppe des Projekts „Verzahnung von Arbeits- und Gesundheitsförderung beim Jobcenter Ansbach Stadt zur (u.a.) Verbesserung des Zugangs von JC-Klienten zu gesundheitsfördernden Angeboten

- Initiierung von „Gesundheitspatenschaften“ im Ehrenamt – auch in Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur Sonnenzeit und/oder KISS möglich
- Entwicklung eines 3-jährigen Projekts an Güll- und Karolinenschule Ansbach in Kooperation mit den Krankenkassen TK und Die Schwenninger zur Verbesserung der Bereiche Konfliktbearbeitung/Gewaltvermeidung/Bewegung an den Schulen (geplanter Start 9/20)
- Begleitung des Hebammenförderprogramms für die Kreisregion, Durchführung von Fortbildungen (2020 geplant in Kooperation mit ANregiomed Klinik Rothenburg am Standort Dinkelsbühl oder Rothenburg),
- Aufbau eines regionalen Netzwerks für Hebammen (Qualitätszirkel) zur Verbesserung der Versorgungsqualität und besseren Ressourcennutzung sowie Vernetzung der Hebammen der gesamten Kreisregion

Allgemein:

- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen zur „ 2. Bayerischen Demenzwoche“ im September 2021 an verschiedenen Orten der Region (z.B. Rothenburg, Feuchtwangen, Windsbach, Ansbach) und darüber hinaus jährlich.
- Weiterhin jeweils Bearbeitung des Schwerpunktthemas des bayerischen StMGP in verschiedenen Veranstaltungen gestreut in Stadt Ansbach und verschiedenen Schwerpunkten des Landkreises (in 2019 Dinkelsbühl und Ansbach)
- Schwerpunktthema „Hand aufs Herz“ des StMGP in Zusammenarbeit mit Herrn Wüchner von ANregiomed an den Standorten Ansbach, Dinkelsbühl und Rothenburg
- Teilnahme bei Sitzungen zum Seniorenpolitischen Gesamtkonzept für den Landkreis und die Stadt Ansbach
- Teilnahme AG Gesundheit der Stadt Ansbach
- Weiterentwicklung der Webseite als Informationsplattform für Akteure und Bürger, ggfls. mit gezielten Informationen für verschiedene Regionen

Ansbach, 06.07.2020

Christina Löhner

Karin Zelinsky